

Dyskalkulie

Beitrag von „Scooby“ vom 17. Juli 2011 21:09

Zitat von raindrop

Das ist wirklich traurig und ich werde eine Gedenkminute für dich einlegen. Beschäftige dich doch bitte mal neben deinem Sarkasmus ernsthaft mit dem Thema Dyskalkulie oder meinetwegen auch Störungen in der musikalischen Entwicklung. Es hilft keinem der Kinder dies ins Lächerliche zu ziehen.

Aber wem hilft es, Noten zu verschenken, die so tun, als seien sie vergleichbar mit den Zensuren der Mitschüler? Das ist nämlich auch der Sinn von Noten: das Aufstellen einer Reihung mit der Vorgabe, dass der Schüler, der die Note 2 erhält, in den Bereichen dieses Faches (in Deutsch: Lesen, Schreiben, Grammatik, etc.) tatsächlich signifikant besser ist als der Banknachbar, der die 4 erhält. Wenn aber die 2 nur noch auf wenigen Teilbereichen des Faches beruht, ist das unfair. Traut sich keiner zu sagen, ist aber so.

Spätestens der Arbeitgeber, der hier "reinfällt", wird die Praxis verfluchen, die momentan in den Schulen herrscht. Und jetzt sag nicht, dass ja in den Zeugnisbemerkungen die entsprechenden Hinweise drinstehen; das tun sie nämlich bei weitem nicht immer: In BY werden z.B. bei einer isolierten Lesestörung Hilfsmittel gestellt (z.B. werden dem Schüler alle Aufgaben von einer Lehrkraft vorgelesen und es gibt einen Zeitzuschlag bis zu 50%), eine Zeugnisbemerkung darüber bleibt aber aus.

Die einzig praktikable Lösung wäre nach meiner Meinung: individuelle Förderangebote durch entsprechend ausgebildete Förderlehrer parallel zum Regelunterricht im entsprechenden Fach und komplette Streichung einer Zensur mit der Bemerkung: Im Fach Deutsch konnte wegen einer fachärztlich festgestellten Legasthenie keine valide Note gebildet werden.